

LUT'S ANPASSEN

mit Hilfe von
Einstellungsebenen



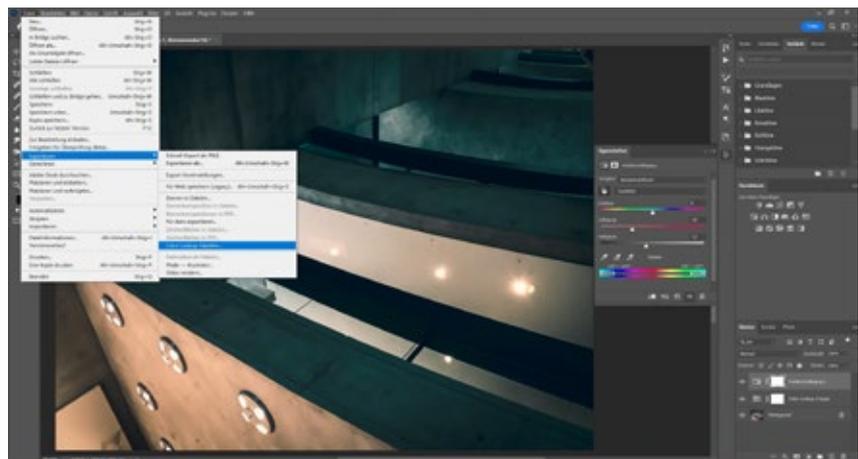
Ich bin ein großer Fan von Bildlooks und probiere dem entsprechend gerne verschiedene LUT's oder Presets aus. Die Presets haben allerdings den Vorteil, dass ich die einzelnen Parameter jederzeit in Lightroom oder Camera Raw nach meinen Wünschen anpassen kann. Ein LUT dagegen ist ein starres Gebilde und oft ist es so, dass der LUT auf dem Beispielbild zwar toll aussieht, aber auf das eigene Bild bezogen... naja, sagen wir, wirkt es eher bescheiden.

Doch wir wären nicht hier, wenn es nicht eine Lösung dafür geben würde und die ist denkbar einfach. Nachfolgend möchte ich dir gerne ein paar Kniffe mit auf den Weg geben, um LUT's nach deinen Vorstellungen anzupassen. Ich selbst nutze sie immer, um aus einer bestehenden Basis meine eigenen LUT's zu kreieren. Denn das schöne an all dem ist, dass du deine individuellen Anpassungen als neuen LUT abspeichern kannst.

Beachte: Wenn du mit Photoshop CS6 arbeiten solltest, ist es leider so, dass du zwar LUT's anwenden kannst, aber keine selbst abspeichern kannst. Dies ist erst mit der Cloudversion 2014 von Photoshop möglich. Nichts desto trotz lässt sich das, was ich dir gleich zeige, auch mit einer CS6 Version umsetzen.

Export

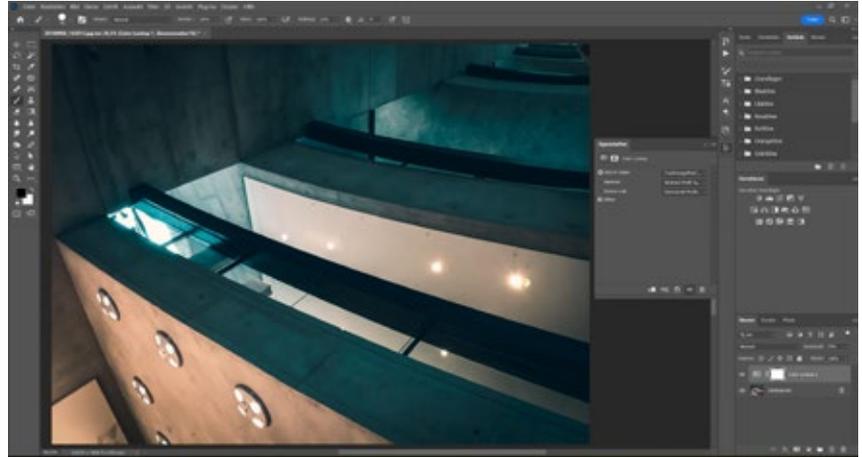
Um den neuen Color-Look abzuspeichern, ist es wichtig, dass in deinem Ebenenstapel eine Hintergrundebene vorhanden ist. Sollte dies nicht der Fall sein, kannst du das Problem schnell über *Ebene > Neu > Hintergrund aus Ebene* beheben. Dies machst du mit der untersten Bildebene. Danach kannst du über *Datei > Exportieren > Color Lookup Tabellen* deinen Farblook als entsprechende Datei abspeichern.



Once upon a time, there was a story, which waited to be told.

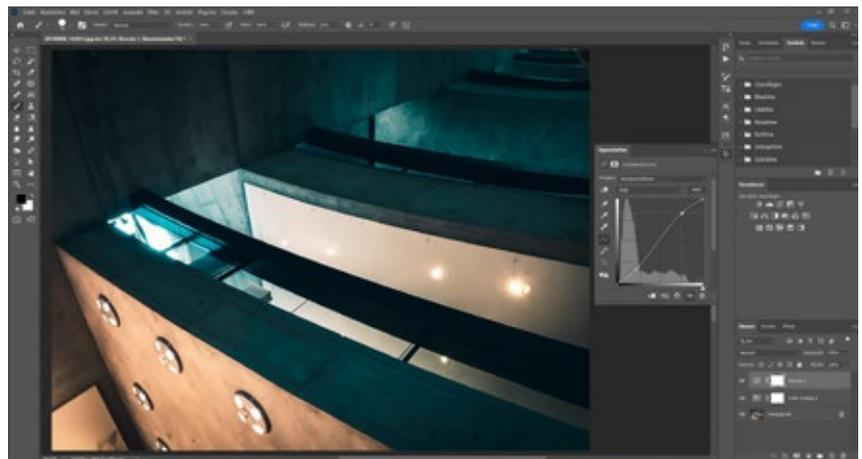
Intensität

Fangen wir mit dem einfachsten an. Dir gefällt der ausgewählte Color Look (diese findest du im übrigen in den Einstellungsebenen unter Color-Lookup), aber die Intensität ist dir zu stark? Dann regle die Deckkraft einfach ein wenig herunter, um den Look anzupassen.



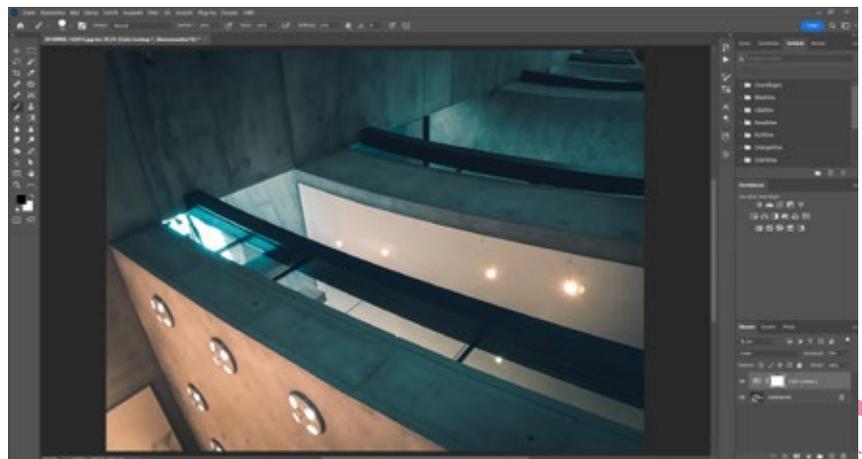
Helligkeit

Möchtest du die Helligkeit im Bild anpassen, um beispielsweise Bereiche abzudunkeln oder aufzuhellen? Dann füge einfach eine Ebene mit einer Gradationskurve ein und führe deine gewünschte Anpassung aus.



Farbwirkung

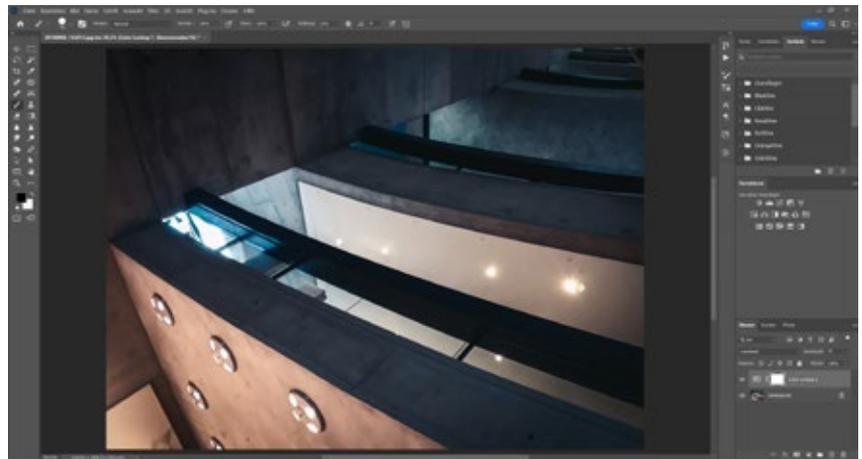
Dir gefallen die Farben, die der LUT erzeugt, aber die Kontraste sollen unangetastet bleiben? Dann stelle den Ebenenmodus mit dem Colorlook auf *Farbe*. So kannst du die Farbwirkung der Ebene isolieren und die Kontraste bleiben wir im Original erhalten.



Once upon a time, there was a story, which waited to be told.

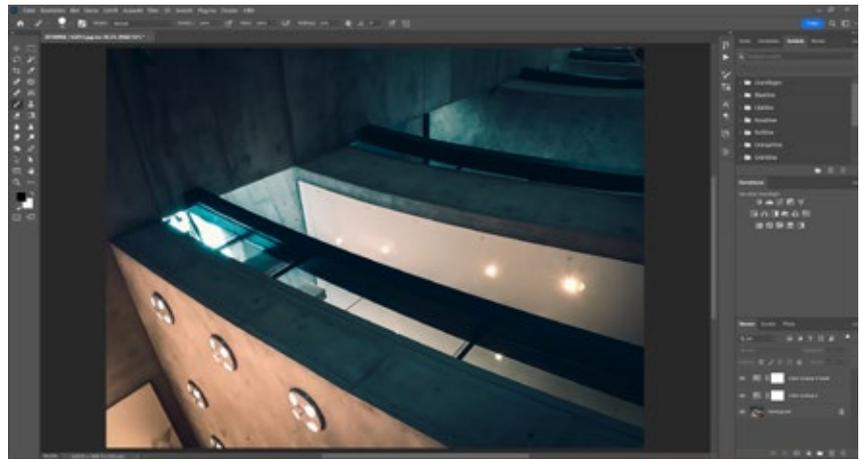
Kontrastwirkung

Genau wie du zuvor die Farbwirkung isolieren kannst, so kannst du auch die Kontrastwirkung isolieren, wenn dir die Originalfarben gefallen und du nur den Kontrast übernehmen willst. Stelle dazu den Ebenenmodus einfach auf *Luminanz*.



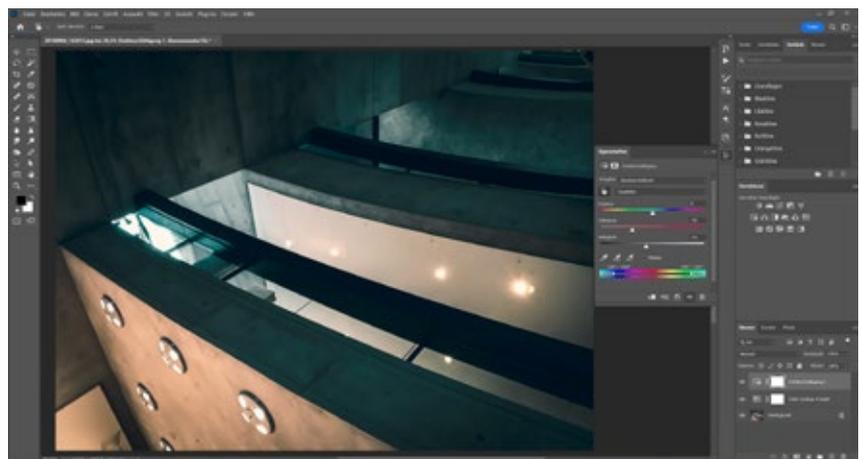
Kombination

Dir gefallen sowohl der Kontrast und die Farben, aber du möchtest sie separat noch ein wenig anpassen? Dupliziere den LUT und stelle eine Ebene auf *Farbe* und die andere auf *Luminanz*. Nun kannst du mittels der Deckkraft oder weiteren Einstellungsebenen gezielt nacharbeiten.



Farbkorrektur

Die Wirkung des LUT's ist so weit gut, aber du möchtest das es beispielsweise ein dicken bläulicher ist oder einen kleinen Farbstich entfernen? Dann füge eine Einstellungsebene *Farbton/Sättigung* hinzu und klicke mithilfe der Pipette in den Farbbereich, den du noch etwas anpassen möchtest und verändere so die Farbe nach deinen Wünschen.



Experimentiere am besten ein wenig mit den verschiedenen Einstellungen herum, um ein Gespür für die Möglichkeiten zu bekommen und um neue und eigene Bildlooks zu kreieren.

Once upon a time, there was a story, which waited to be told.